

Pressemeldung

Kein Kind alleine lassen!

ressourcenmangel unterstützt bundesweite Soforthilfeaktion für Kinder

Berlin, 16. April 2020. Die Corona-Krise ist für Kinder in schwierigen häuslichen Situationen eine Bedrohung. ressourcenmangel hat für den Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) der Bundesregierung die Aktion „**Kein Kind alleine lassen**“ gestartet. Die bundesweite Initiative richtet einen dringenden Appell an die Bevölkerung, in der aktuellen Situation die Kinder und Jugendlichen trotz physischer Distanz nicht aus den Augen zu verlieren.

ressourcenmangel ist mit den Dresdner und Berliner Teams für Idee, Konzeption und Umsetzung der Aktion verantwortlich. Mit sehr kurzer Vorlaufzeit ist mit der Website www.kein-kind-alleine-lassen.de eine wichtige digitale Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche entstanden. Die Kampagnenmotive werden darüber hinaus schwerpunktmäßig über Twitter unter #keinkindalleine lassen sowie digitale Kooperationen ausgespielt.

UN-Generalsekretär António Guterres hatte vor einer „schrecklichen Zunahme“ familiärer Gewalt während der Corona-Pandemie gewarnt. Das Risiko ist deshalb sehr hoch, weil übliche Kontrollinstanzen, die normalerweise Anzeichen für innerfamiliäre Gewalt bemerken (Schulen und Kitas, Tagesmütter und -väter, Sportvereine), in der momentanen Situation wegfallen. Besonders tragisch: Erste Rückmeldungen von Beratungsstellen zeigen, dass Anrufe von bedrohten Kindern rückläufig sind. Die Erklärung der Expert*innen: Die aktuelle Situation macht es von Missbrauch und anderer Gewalt gefährdeten oder betroffenen Kindern unmöglich, unbeobachtet zu telefonieren, wenn Täter und Täterinnen ganztägig zuhause sind. Das macht ein Online-Angebot zurzeit als Anlaufstelle für diese Kinder und Jugendlichen umso wichtiger.

Auf der Landingpage www.kein-kind-alleine-lassen.de erhalten sie per Chat, E-Mail oder Telefon direkten Kontakt zu Hilfsangeboten, die auch während der Corona-Krise erreichbar sind. Das Besondere an der Website: Für den Notfall, dass ein Täter oder

ressourcenmangel
GmbH

BERLIN
Schlesische Straße 26
Aufgang C4
10997 Berlin
TEL 030.610 024 50
FAX 030.48 49 888 22

Berliner Sparkasse
KONTO 66 04 08 97 79
BLZ 100 50000

UST-ID DE 815 08 47 83

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Benjamin Minack

HRB 120112 B
Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg

ressourcenmangel.de

Auftragsannahme
per CB auf Kanal 38:
Romeo Sierra Mike



eine Täterin ein hilfeschendes Kind überrascht, gibt es einen Exit-Knopf, der die Website sofort verschwinden lässt.

Die Message der Aktion an gefährdete Kinder ist eindeutig: Du bist nicht allein. Denn die Website ermöglicht auch das direkte Mithelfen: Neben weiterführenden Links und Informationen bietet sie Flyer und Plakate zum Ausdrucken und Teilen. „Wir wollen klarmachen: Schon das Aufhängen eines Flyers im Hausflur kann helfen, die Nachbarschaft daran zu erinnern, sich um Kinder und Jugendliche aus dem eigenen Umfeld zu kümmern und aufeinander aufzupassen.“, so der Missbrauchsbeauftragte Johannes-Wilhelm Rörig.

Benjamin Minack, Gründer und Geschäftsführer von ressourcenmangel, betont die gesellschaftliche Bedeutung der Aktion: „Missbrauch von Kindern ist ein Thema von enormer gesellschaftlicher Relevanz. Speziell in diesen besonders herausfordernden Zeiten, wenn nahezu alle Menschen zuhause sind. Das macht unkomplizierte Kontaktangebote wie die Website und die breite Bekanntmachung dieser Angebote so ungemein wichtig.“

Wir tun, was wir können...

Konzept und technische Umsetzung Website: Erik Herbert, Stefan Schneider, Daniela Kasper, Daniel Strobel (alle ressourcenmangel Dresden)

Social Media: Franziska Kleinschrodt, Kristina Bühlhoff (ressourcenmangel Berlin)

Redaktion: Michael Weißflog (ressourcenmangel Dresden), Matthias Kreienbrink (ressourcenmangel Berlin)

Art Direktion: Saori Shiroshita (ressourcenmangel Berlin)

Kreativdirektion: Alf Frommer (ressourcenmangel Berlin)

Projektleitung Claudius Rokosch (ressourcenmangel Dresden), Tessa Ludolph (ressourcenmangel Berlin)

... für den Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Johannes-Wilhelm Rörig

Projektverantwortlich: Stefan Frohloff (stellv. Pressesprecher), Friederike Beck (Pressesprecherin), Manuela Stötzel (Leiterin Arbeitsstab des UBSKM)

ressourcenmangel ist die Agentur für konvergente Unternehmenskommunikation. Angetrieben von intellektueller Lust und ganzheitlichem Verständnis für komplexe Themen und Strukturen. ressourcenmangel entwickelt und konzeptioniert Strategien für den Wandel, digitale Plattformen und effiziente Kampagnen. Mit datengetriebener Empathie (Data Driven



Empathy, DDE) und mehrfach ausgezeichneter Kanalkompetenz – unter anderem in den Bereichen Technologie und Publikation.

Sie betreut Unternehmen aus Industrie und Handel, Medienhäuser, Verbände sowie Bundes- und Landesministerien. Darunter Das Erste, die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Bertelsmann Stiftung, Hannover Rück oder das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Gegründet 2004 beschäftigt die inhabergeführte Agentur derzeit rund 250 Mitarbeiter in Niederlassungen in Berlin, Hamburg, Stuttgart, Dresden und Düsseldorf. Auf internationaler Ebene ist ressourcenmangel Partner von WPP.

Kontakt:

ressourcenmangel GmbH

Sonja Schaub, Pressesprecherin

+49 (0)40 28455-107

+49 (0)170 7636 595

sonja.schaub@ressourcenmangel.de

www.ressourcenmangel.de